



Antwort zur Anfrage Nr. 1786/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
betreffend **Schulsozialarbeit an Grundschulen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Grundschulen in der Mainzer Neustadt bieten Schulsozialarbeit an?

In der Neustadt wird die Schulsozialarbeit an den Grundschulen Feldbergschule, Goetheschule und Leibnizschule durchgeführt.

2. Wieviele Stellen für Schulsozialarbeit an Grundschulen gibt es in Mainz insgesamt und wieviele in der Neustadt?

An den 23 staatlichen Mainzer Grundschulen gibt es insgesamt 10 Vollzeitäquivalenzstellen. Auf die Grundschulen der Mainzer Neustadt entfallen rund 1,4 Vollzeitäquivalenzstellen.

3. Wie sehen die Pläne der Verwaltung aus, wenn die Bundesmittel zur Finanzierung nicht mehr vorhanden sind und um welchen Betrag handelt es sich?

Durch die Übertragung der Mittel aus dem Sonderfond Bildung und Teilhabe kann die Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen bis zum 31.12.2014 umgesetzt werden. Die Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen wird derzeit durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ISM) evaluiert. Die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss am 13.03.14 in einer Sondersitzung präsentiert. Auf der Basis der Ergebnisse wird vom Amt für Jugend und Familie eine Beschlussvorlage zur Fortsetzung der Schulsozialarbeit an Grundschulen nach dem Auslaufen der Förderung erstellt werden. An Grundschulen werden 2013 für die Schulsozialarbeit 556.300 € eingesetzt.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter